



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

WETTBEWERB *BILDUNGSORTE*

Ein Programm des Stifterverbandes im Rahmen der Initiative
Tag der Bildung

Was ist Bildung? Bildung legt die Grundlage für individuelle Lebenschancen und Selbstverwirklichung, soll gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen und gleichzeitig Fortbestand und Weiterentwicklung unserer Gesellschaft sichern. Ohne Bildung gibt es keine Zukunft - und damit wird die Frage, wie sich bestmögliche Bildung für jede und jeden Einzelnen erzielen lässt, wie wir alle Bildungspotenziale heben und fördern können, zur zentralen und zeitlosen Herausforderung.

Ein Sprichwort besagt, dass es ein ganzes Dorf braucht, um ein Kind zu erziehen. Und so braucht es auch mehr als Schulen und andere „Bildungsinstitutionen“, um jeden Einzelnen bestmöglich zu bilden – es braucht die ganze Gesellschaft. Bildung ist immer das Ergebnis einer gemeinsamen Anstrengung vieler (zivilgesellschaftlicher) Akteure. Wo sind hier und heute die Menschen, Initiativen und Orte, die sich der „Bildungsaufgabe“ verschrieben haben und daran mitwirken? Und wie tun sie das, worin liegt ihr Beitrag?

Der Wettbewerb

Mit dem Wettbewerb *Bildungsorte* will der Stifterverband inspirierende Orte guter Bildung entdecken und auszeichnen, die in besonderer Weise Lust auf Bildung machen und zur Nachahmung motivieren: weil sie wirkungsvoll für und vor allem auch mit Kindern und Jugendlichen dazu beitragen, bestmögliche Bildung zu realisieren. Sie bieten positive Lernerfahrungen, wecken und unterstützen Neugier und Wissbegier. Sie machen Lust darauf, dazuzulernen. Sie steigern die Selbstwirksamkeit. Sie geben Kindern und Jugendlichen den Raum, Lernen als selbstbestimmte Gestaltung der persönlichen Entwicklung zu erleben. Sie unterstützen Kinder und Jugendliche, Lernen können als beste Chance ihres Lebens zu erfahren, und setzen engagierte Impulse, um Entwicklungschancen für alle – unabhängig von Schulform und sozialer Herkunft - zu schaffen.

Jeden Monat wird ein *Bildungsort des Monats* ausgezeichnet. Der Preis ist mit jeweils 2.500 Euro dotiert. Am Ende jedes Jahres wird unter allen Preisträgern eines Jahres der *Bildungsort des Jahres* ausgewählt. Jede Initiative hat damit noch einmal die Möglichkeit, ein Preisgeld in Höhe von 7.500 Euro (1. Platz), 5.000 Euro bzw. 2.500 Euro (2. und 3. Platz) zu gewinnen.



**BILDUNGS
ORTE®**

Zusätzlich werden alle Preisträgerinitiativen durch die Öffentlichkeitsarbeit des Stifterverbandes im Rahmen der Initiative *Tag der Bildung* unterstützt. Die ausgezeichneten Initiativen können zudem vielfältige Austausch- und Vernetzungsangebote beim Festival *Tag der Bildung* am 8. Dezember des Jahres nutzen.

Der Wettbewerb steht in jedem Jahr unter einem anderen Schwerpunktthema.

Thema 2021: Bildung in Zeiten digitaler Transformation

Eine der großen Herausforderungen und Aufgaben in Deutschland besteht nach wie vor darin, Kinder und Jugendliche auf ein Leben in der digitalen Welt vorzubereiten. Die Corona-Krise hat deutlich gezeigt, dass in Deutschland beim digitalen Lernen und Lehren erheblicher Nachhol- bzw. Handlungsbedarf besteht. Mit dem Fokus der KMK im Jahr 2021 auf dem Thema „Lernen und Lehren – guter Unterricht in Zeiten der digitalen Transformation“, wird der Blick der Schulen darauf gelenkt, wie Unterrichtsqualität im Zeitalter der Digitalisierung gedacht, gestaltet und umgesetzt werden muss.

Bildung in Zeiten digitaler Transformation ist jedoch auch eine Aufgabe für die ganze Gesellschaft. Neben öffentlichen Bildungseinrichtungen leisten zahlreiche (zivilgesellschaftliche) Akteure unverzichtbare Beiträge dazu. Mit dem Wettbewerb *Bildungsorte* will der Stifterverband im Jahr 2021 Menschen, Initiativen oder Orte in der Zivilgesellschaft und öffentlichen Bildungseinrichtungen entdecken und auszeichnen, die das Ziel haben, Kinder und Jugendliche auf das Leben in einer digitalen Welt vorzubereiten, Lust auf Bildung machen und zur Nachahmung motivieren.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können nicht-kommerzielle Initiativen/Bildungsakteure in Deutschland (Vereine und Initiativen aus der Zivilgesellschaft, von Bildungsträgern oder Sozialunternehmen oder aus öffentlichen Einrichtungen) mit einem konkreten, sich bereits in der Umsetzung befindenden Projekt. Der Wettbewerb richtet sich an Projekte, die Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre im nicht-hochschulischen Bereich in den Blick nehmen.

Zur Antragstellung sind ausschließlich gemeinnützige Organisationen sowie Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts zugelassen. Der Antrag kann in schriftlicher Form oder als kurzes Video (bis zu fünf Minuten) über ein Online-Formular eingereicht werden und sollte sich an folgenden Leitfragen orientieren:





STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

- » Welchen Beitrag leistet das Projekt für die chancengerechte Bildung von Kindern und Jugendlichen in Zeiten digitaler Transformation?
- » Welche Zielgruppen werden angesprochen?
- » Wie wird das Projekt operativ umgesetzt?
- » In welchem Maße können sich Kinder und Jugendliche an der Ausgestaltung und Entwicklung des Projektes beteiligen?
- » Gibt es eine lokale/regionale Vernetzung mit weiteren Bildungsakteuren?
- » Wie bewerten Sie die bisherigen Erfahrungen? Welche Wirkungen konnte das Projekt bisher zeigen?
- » Welche Herausforderungen werden zur Verwirklichung der Projektziele für die Zukunft gesehen?

Eine Jury wird die Bewerbungen mit besonderer Berücksichtigung folgender Kriterien bewerten:

- » Herausforderung: Wird das Problem klar benannt und orientiert sich das Projekt an der o.g. Herausforderungen?
- » Zukunftsperspektive: Ist das Projekt innovativ und hat es das Potenzial, zukünftige Entwicklungen zu gestalten? Erreicht das Projekt einen langfristigen Effekt bei der Zielgruppe?
- » Wirkung: Besitzt das Projekt ein hohes Wirkungspotenzial?
- » Übertragbarkeit: Kann das Projekt (auf andere Institutionen, in andere Regionen, etc.) übertragen werden?
- » Jugendbeteiligung: Gestalten Kinder und Jugendliche die Inhalte, Methoden und generelle Ausrichtung des Projektes mit? Tragen sie Verantwortung für das Projekt?

Mit der Teilnahme am Wettbewerb verpflichten sich die Projekte, im Falle der Auszeichnung beim Festival „Tag der Bildung“ am 8. Dezember des Jahres, ihr Projekt in Rahmen eines *Markts der Bildungsorte* vorzustellen.

Die Antragstellung ist ab sofort und jederzeit online über:
www.stifterverband.org/bildungsorte möglich.

Kontakt:

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
bildungsorte@stifterverband.de

